

# Tierkommunikation

## **So frag mich doch! Was will das Tier?**

Therese Feiler, lebt seit Jahrzehnten mit Hunden und ist ausgebildete Tiertherapeutin, Körpertherapeutin, Astrologin, Energiearbeiterin, Medium. Sie antwortet auf Fragen betreffend Tierkommunikation.

Unsere Haustiere, die grosse Quelle der Ruhe und Naturverbundenheit, Entspannung und Ausgleich gegen Stress, soll der nun auch noch, quasi als neuester Running Gag, mit einer neuen trendigen Masche belagert werden: Der Tierkommunikation?( später im Text TK)Dass man/frau/Kind sein Haustier versteht, ist nichts Neues. In mehreren Filmen werden regelmässig Tierflüsterer gezeigt, die ihre Schützlinge quasi im Griff haben.

*Redaktion ®:Was hat denn nun, Therese, deine Tierkommunikation mit diesen Flüsterern gemeinsam? Wie funktioniert denn deine Verbindung mit den Tieren? Kannst du das erklären?*

(T):Die Welt besteht aus Schwingungen, Natur Mensch Tier, ausnahmslos. Die sichtbare Welt, was für viele **die Realität** schlechthin ist, weil konkret erfassbar, spür- und überprüfbar, kann unterdessen auch wissenschaftlich diese Schwingungen beweisen. Gleichzeitig sind auch diese nicht sichtbar materialisierten Schwingungen gemessen worden in verschiedenen Gebieten. Dadurch können sie nicht mehr geleugnet werden. Mit meinen Haustieren (z.Zt nur noch 2 Schäferhunde) spreche ich auch mit normalen Worten. Das erlebe ich aber mehrheitlich als zweitrangig, ‚obwohl‘ ich viel sage. Eine unausgesprochene Ebene erfahre ich immer als stärker. Oft sehr herausfordernd in meiner Stellung als Hundeführer!!! Wer eine sehr klare mentale Stärke hat, kann mit Kenntnis die minimale Körpersprache der Tiere lesen, führen, gesundes Verhalten aufbauen. Das ist auch der wortlose Austausch. (Flüsterer).

## **Ich brauche eine feine Verbundenheit zum Tier und bin auf Nähe angewiesen, die von Herz zu Herz und von Geist zu Geist geht.**

Ich bin keine Autorität . Einfühlen Nachfragen Verstehen Erfassen, das ist hier mein Part. Die Tierseele muss bereit sein, sich auf meine Annäherung einzulassen. SO kann die TK erfolgreich sein und hilfreich.

*®Therese, du bist eine Hundemutter. Wie erlebst du dich im Alltag darin?* (T)Da ich sehr intensiv lebe mit den Haustieren, bekommen diese auch alle Schwankungen in meinem Alltag und meiner Umgebung mit. Durch meine jahrzehntelange energetische spirituelle Arbeit sind die Hunde Teil von diesem übergeordneten(morphogenetischen) Feld und zeigen mir sehr klar, was wirkt, ob ich es schon gemerkt habe oder nicht!!Reaktionen auf Kräfte sind unmittelbar. Deshalb ist für mich wichtigst, als Verantwortliche aggressionslos in feiner, klarer Kraft zu führen. Schnell kann durch unbewusste Handlung/Haltung ein Auftrag (ans Tier) in der Luft liegen durch Missverständnis. Diese Erfahrungen sind Basis für meine Arbeit mit Tieren. Das ist schon eine Form von TK. Da bin ich in der Verantwortung. Die Tierseelen reagieren enorm stark auf Ungesagtes und Verschwiegendes. Das kann jeder bewusst nützen. Dies ist eine ganz pragmatische Ebene, die mir wichtige Erfahrungen ermöglicht hat, durch viel erworbenes Wissen, auch durch meine Ausbildung und Tätigkeit als Astrologin. (32Jahre) und als Tiertherapeutin über 2 Jahre Arbeit an Pferd, Hund Katze.

*®Dann besteht die TK aus viel Wissen und Erfahrung?*

(T)Nein, das ist unabhängig, . Erfahrung/Wissen ist hilfreich zum Verständnis und Aufdecken einer Situation. Die TK ist eintauchen in die Wahrnehmung, die kommt. Ich verbinde mich in der feinstmöglichen Ebene über ein Foto, optimal, mit der Hundeseele. Das A und O der TK ist sich führen zu lassen von der geistigen Welt, den Helfern in der unsichtbaren Welt. Da gibt es auch entsprechende Spezialisten, ev. eine verstorbene Tierseele.

*®Wie geht denn diese nonverbale TK? Was passiert da bei dir?*

(T)Sobald ich mich innerlich auf den Kontakt einlasse, beginnen die Informationen zu fließen. Neben ganz

normalen Bildern Gefühlen, Ahnungen Ängsten Spüren von Körperteilen , erhalte ich ganz klare Worte, die ich medial aufschreibe. Ich weiss das oft erst, wenn ich lese, was die Botschaft ist. Es ergibt sich ein grosses Puzzle, das auseinander und zusammengesetzt werden darf. Manchmal reagiere ich auch mit Bewegungen, weil das Tier mir damit etwas zeigt. Jeder Kontakt hat seine eigene Dynamik. In einigen Fällen heisst es auch, eine verschlüsselte Information herauszufinden. Da ist das Gespräch mit dem Besitzer natürlich unerlässlich.

®*Ist denn das immer gleich?*

(T)Nein, es hat grosse Unterschiede von einem Tier zum nächsten. Wie bei Menschen auch. Manche wissen schon im Voraus, dass ich mit ihnen sprechen werde. mich austausche. Andere jubeln und plaudern, bevor ich überhaupt eine Frage stellen kann. Kann lustig bis komisch sein. Es ist jedesmal ein Abenteuer. Ich treffe in meiner Ganzheit auf eine Seele.

Ich bekomme teils Bilder vom Tier gezeigt, dass ich bei den Besitzer nachfragen muss, was das genau heisst, weil ich keinen Sinn sehe. Andere beschreiben mir Situationen, die ich erfassen und genauer fragen muss.

Einmal hat mir ein junges Pferd von einem Teppich gesprochen, das es immer nehmen will. Es hat sich dann gezeigt, dass damit die Decke gemeint war, die er seiner Mutter gerne vom Rücken wegzieht. Es ist wunderbar, diese Welten von Seelen gezeigt zu bekommen, die Wahrnehmungen/Welt unserer Begleiter erfahren zu dürfen.

®*Was hilft so eine TK für Tierbesitzer oder Tiere? Ist das nötig?*

(T)Pferde sind manchmal scheu und flüchtig an gewissen Ortsn. Das kann für den Reiter problematisch sein. Schocks, Ängste, Schwächen im Körper können erfasst werden durch den Austausch. Der Reiter erhält auch oft über seine Haltung eine Rückmeldung vom Tier. Ich versuche - Massnahmen zu finden, die eine Belastung lösen oder zu mindesterleichtern kann. Dabei benütze ich auch die stärkende Energiearbeit, um Spannungen im Energiefeld eines Tieres zu lösen. Der Alltag wird einfacher, weil weniger Spannungen und gegenseitig mehr Verständnis da ist. Wenn nötig, kann ich auch per Pendel Bachblüten bestimmen, die in einer Drogerie gemischt erhältlich sind. Es ist sicher sinnvoll in gewissen Momenten das Tier nachzufragen, ob ein Missverständnis die Beziehung trübt, ob Veränderungen zum Wohle von beiden Seiten geworden sind. Körperliche Unklarheiten werden manchmal gezeigt, die so direkter erfasst werden.

®*Deine Tiere, Therese, sind diese nonstop am Sprechen mit dir?*

(T)Mit meinen Hunden pflege ich keine solchen Gespräche.. Ich bin mit ihnen emotional ohnehin sehr verbunden. Aber auch mit den TK-Tieren ist oftmals eine sehr feine Gefühlsverbindung da, weil ja auch die Tiere sehr sich sehnen nach emotionaler Nähe und Sicherheit, die ich in diesem Gesprächsmoment extrem anbiete. Häufig ist beim Verabschieden diese Nähe sehr intensiv, überwältigend berührend., als Dankeschön©)

®*Die TK ist also nicht im direkten körperlichen Kontakt, oder wieso musst du ein Foto haben?*

(T)Nein, ich bin ganz anderswo. Ein Foto hilft die Verbindung zu stärken. Ich weiss ja nicht im voraus, wie ein Tier gewillt ist, auf mich einzugehen. Es kann auch mal sein, dass eines sich verweigert. Da heisst es dann, weiterzuschauen.

®*Du bist auch Astrologin. Wie steht diese mit den Tieren?*

(T)In Problemfällen kann mir auch die Astrologie helfen, das Verhältnis vom Besitzer und dem Tier neutral anzuschauen, weil ich ja beide Daten vergleichen kann. Es ergibt sich auch öfters, dass die Tiere Anlass geben zu einem Verhalten, damit der Besitzer handelt, weil er vom Tier ein Problem gezeigt bekommt. Jeder hat nicht die Offenheit, dies annehmen zu können. Doch habe ich auch schon mehrmals über die Tiere, dann der Person helfen können, einen fehlenden Blickwinkel zu eröffnen. Die Tiere sind meistens bestimmend für einen Kontakt, der auch ein ganz anderes Endresultat finden kann, als erwartet. Weit im Voraus zudem .was auch gedacht wird vor der TK.

Das gibt tiefe Befriedigung und Verbundenheit mit allen Lebewesen.

® Du sprichst von TK mit den Haustieren. Hast du auch schon mit andern Tierarten gesprochen als Haustiere?

(T)In der Tat habe ich meine Arbeit für den Tiertherapeutenabschluss vor vielen Jahren mit einem jungen Fuchs gemacht, der damals in einem kleinen Zoo untergekommen ist. Da ist kein Unterschied. Jedes Tier hat seine geistige Führung und einen Körper. Es geht darum sich mit den Schwingungen zu verbinden. Ich habe für diesen Kontakt aus der Natur ein grosses Echo bekommen als Dankeschön, das wirklich erstaunlich war.

### **Eine Pferdebesitzerin über Tierkommunikation, ihre Erfahrungen**

*Was hat Dich bewogen, Dich auf einen Versuch mit TK einzulassen?*

Zum einen war es Neugier. Zum anderen hatte mein Pferd, eine damals 16jährige Hannoveranerstute, zu dieser Zeit (Frühjahr 2013) ein sehr schreckhaftes Verhalten drauf, sie erschrak wegen jeder Kleinigkeit zum Teil sehr heftig. Etwas schreckhaft ist sie ohnehin, beruhigt sich aber sofort wieder und ihre Reaktionen beschränken sich auf "Zusammenzucker".

*Hat Dich das Ergebnis überrascht? Hast Du etwas damit anfangen können?*

Was mich überrascht und verblüfft hat, dass Therese von Dugi Dinge erfuhr, die sie gar nicht wissen konnte, da ich dies ihr nie erzählt habe. Da sie offenbar überall Gespenster sah, verwunderte mich nicht.

Dass Dugi Bodenarbeit nicht mag und sehr gerne ins Gelände geht und dort auch gerne vorwärts geritten werden möchte, hat mich in meinem Empfinden bestätigt.

*Hat Dir Therese noch weitere Tipps, Massnahmen, oder ähnliches vorgeschlagen? Mit welchem Erfolg?*

Dass Dugi es gerne hätte, dass ich fröhlicher bin, singe und blödele, hat mich nicht verwundert. Hab oft selbst bemerkt, dass sie sich entspannt, wenn ihr etwas "nicht geheuer ist", wenn ich dann auf ihr blödele. Dass Dugi gerne rosa hätte. Ich hab daraufhin rosa Sachen gekauft, ein rosa Pelzli für den Genickbereich des Zaumes, ein rosa Halfter und 2 rosa Schabracken. Da merke ich aber keinen Unterschied zu andersfarbigen Dingen.

Therese hat für sie eine Bachblütenmischung inkl. Dosis und Anwendungsdauer ausgependelt. Nach dieser Massnahme wurde Dugi tatsächlich ruhiger und gelassener im Gelände und die vorhandene Restschreckhaftigkeit reduzierte sich auf ein tolerables Mass.

Die TK hat mir insgesamt sehr geholfen.

### **Bericht als PDF zum Downloaden**

**Dieser Artikel wurde in der Zeitschrift: 'Astrologie und Gesundheit' veröffentlicht.**